

ROTEK

Manueller Hydraulikstapler STP-M-E-1000-2.5-0915

bis zu 1.000kg Tragkraft, 2,5m Hubhöhe, mit Fußpedal

Benutzer- und Wartungshandbuch

DE W0906 Stand 12-2009



Modell:	<u>STP-M-E-1000-2.5-0915</u>
Kapazität:	bis zu 1.000 kg
Gabellänge:	915 mm
Gabelbreite:	550 mm
Min. Gabelhöhe:	85 mm
Max. Gabelhöhe:	2.500 mm
Abmessungen:	1.470 x 835 x 1.820mm
Gewicht:	310 kg

HUB143

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

bitte nehmen Sie sich die Zeit dieses Handbuch vollständig und aufmerksam durchzulesen. Es ist wichtig, dass Sie sich vor der Inbetriebnahme mit den Bedienungselementen sowie mit dem sicheren Umgang Ihres Gerätes vertraut machen.

Dieses Handbuch sollte immer in der Nähe des Gerätes aufbewahrt werden, um im Zweifelsfall als Nachschlagewerk zu dienen und sollte gegebenenfalls auch etwaigen Nachbesitzern ausgehändigt werden.

Die Bedienung und Wartung dieses Gerätes birgt Gefahren, welche über Symbole in diesem Handbuch verdeutlicht werden sollen. Folgende Symbole werden im Text verwendet, Bitte beachten Sie die jeweiligen Hinweise sehr aufmerksam.



Sicherheitshinweis

Dieses Symbol markiert einen Hinweis, deren Beachtung zu Ihrer persönlichen Sicherheit oder zur Vermeidung von Geräteschäden dient.



Allgemeiner Hinweis

Dieses Symbol markiert Hinweise und praktische Tipps für den Benutzer.

Wir haben den Inhalt des Handbuches auf Übereinstimmung mit dem beschriebenen Gerät geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben werden jedoch regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten, welche sie über unsere Homepage einsehen können. Sollten Zweifel in Bezug auf Eigenschaften oder Handhabung mit dem Gerät auftreten, so kontaktieren Sie uns bitte vor der Inbetriebnahme.

Alle Bilder sind Symbolfotos und müssen mit der aktuellen Ausführung nicht übereinstimmen. Technische Änderungen, Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten.



Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuchs entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Dieses Handbuch darf ohne unsere schriftliche Genehmigung weder vollständig noch teilweise in jeglicher Form und mit jeglichen Mitteln elektronischer oder mechanischer Art reproduziert werden. Ein Zuwiderhandeln stellt einen Verstoß gegen geltende Urheberrechtsbestimmungen dar und wird strafrechtlich verfolgt. Alle Rechte, insbesondere Veröffentlichungsrechte, sind vorbehalten.



Kontrolle der gelieferten Ware

Nach Empfang des Gerätes ist empfohlen zu kontrollieren ob die Ware mit dem im Auftrag, Frachtbrief oder Lieferschein angeführten Komponenten übereinstimmt. Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig, um das Gerät nicht zu beschädigen. Weiters sollte das Gerät auf etwaige Transportschäden kontrolliert werden. Sollte die Lieferung unvollständig oder beschädigt sein, informieren Sie unverzüglich Ihren Händler.

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	4
1.1. Bedienpersonal und Ausrüstung	4
1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2. Spezifikation	5
2.1. Technische Daten	5
2.2. Ladediagramm/Lastkurve	6
3. Erstinbetriebnahme und Verwendung	7
3.1. Justage des Absenkventils	7
3.2. Hinweise zur Verwendung	7
3.3. Griffpositionen	7
3.4. Verwendung	7
4. Instandhaltung	8
4.1. Überprüfung vor jeder Inbetriebnahme	8
4.2. Schmierung	8
4.3. Hydrauliköl	8
4.4. Wartungshinweise	8
4.5. Mögliche Fehler und Lösungen	9
5. Explosionszeichnungen	10
5.1. Lastrahmen, Gabel und Rollen	10
5.2. Hydraulikeinheit und Deichsel	12
6. Sonstiges	14
6.1. Garantiebedingungen	14
6.2. Konformitätserklärung	15

1. Sicherheitshinweise



Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen ggf. durch die jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften und technische Normen ergänzt werden. Sie ersetzen keine Normen oder zusätzliche (auch nicht gesetzliche) Vorschriften, die aus Sicherheitsgründen erlassen wurden.

1.1. Bedienpersonal und Ausrüstung

- Das Gerät darf nur von geschultem und qualifiziertem Personal in Betrieb genommen und bedient werden. Es muss umfassend darüber informiert sein, wie dieses Gerät bedient, damit gefahren und Waren befördert werden kann.
- Gemäß der EU Norm EN-345:1-S1 sind normgerechte Sicherheitsschuhe und Handschuhe während der Benutzung zur Vermeidung von Arbeitsunfällen zu tragen.

1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

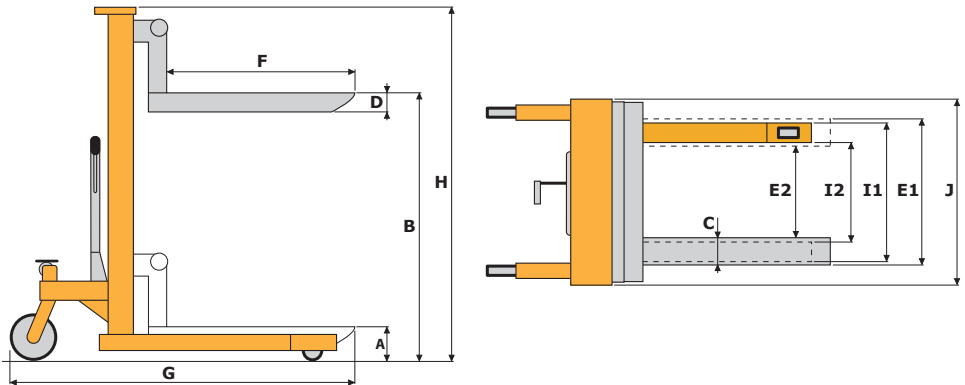


Für Arbeiten in hochgefährlicher Umgebung sind besondere Schutzmaßnahmen zu treffen. Dieses Gerät trägt keine besonderen Konstruktionsmerkmale für die Arbeit in hochgefährlicher Umgebung.

- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen. Defekte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.
- Die maximale Traglast/Kapazität des Gerätes darf nicht überschritten werden. Beachten Sie das Ladediagramm unter 2.2.
- Das Gerät darf nur auf ebenem festen und rutschfesten Untergrund verwendet werden.
- Die Beförderung oder das Anheben von Personen ist untersagt!
- Halten Sie immer ausreichend Abstand zu Personen, anderen Fahrzeugen und sonstigen Gegenständen. Halten Sie Körperteile und Gegenstände von der Mechanik fern. Der empfohlene Mindestabstand beträgt mindestens 1 Meter.
- Die ideale Ladeposition von Lasten ist in der Mitte der Gabeln. Beladen Sie den Stapler niemals nur auf einer Gabel. Sollte der Schwerpunkt stark von der Mitte abweichen, so kann die maximale Ladekapazität nicht erreicht werden und es besteht Kippgefahr.
- Betätigen Sie die Senk-Funktion langsam. Laden Sie niemals abrupt die Ladung ab, um neben Beschädigungen des Gerätes, auch Arbeitsunfälle zu vermeiden.
- Vermeiden Sie schwere Lasten über eine längere Zeit auf den Gabeln zu lagern.
- Die Fahrstrecke muss für den Benutzer ständig gut sichtbar sein. Behindert die geladene Ware die Sicht, ist das Gerät in Rückwärtsfahrt zu bewegen.
- Der Benutzer darf den Stapler nur so schnell bewegen, dass vor einer Gefährdung von Personen, Fahrzeugen und Gegenständen, ein sicheres Halten jederzeit möglich ist.
- Bei der Benutzung im Aufzug oder auf einer Laderampe muss sichergestellt sein, dass ausreichende Tragfähigkeit zur Verfügung steht und eine sichere Bedienung des Gerätes möglich ist. Der Bediener muss vor der Benutzung des Aufzugs oder der Laderampe eine Sichtprüfung des zu befahrenen Bereiches durchführen. Personen dürfen einen Aufzug erst nach Stillstand des Gerätes betreten bzw. müssen diesen vor erneuter Bewegung wieder verlassen haben.
- Fährt das Gerät über Rampen oder Steigungen, muss der Boden sauber und rutschfest sein. Die gehobene Ware muss dabei aufwärts zeigen. Ein Umkehren oder Halten (ausgenommen im Notfall) auf Rampen oder Steigungen ist untersagt.
- Achten Sie darauf, dass das Gesamtgewicht des Gerätes samt gehobener Ware die höchst zulässige Tragfähigkeit des Untergrunds nicht überschreitet.
- Sollte keine Ware befördert werden, sind die Gabeln immer abzusenken.
- Das Abstellen des Gerätes auf einer Rampe oder einer Steigung ist untersagt.

2. Spezifikation

2.1. Technische Daten



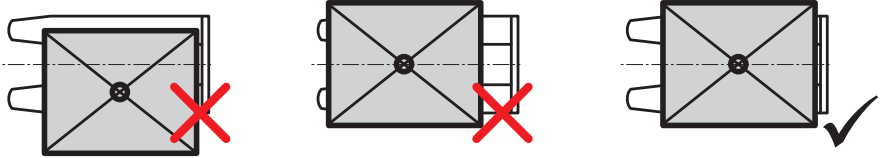
Kennzeichen	Modellserie	STP-M-E		
	Antrieb	Manuell		
	Betriebsart	Gehgerät		
	Nenntragfähigkeit	max. 1.000 kg siehe 2.2. Ladediagramm Seite 6		
Gewicht	Eigengewicht	310 kg		
Räder Fahrwerk	Lenkrollen	Polyurethan auf Metallfelge Ø 175 x 50 mm		
	Gabelrollen	Single, Polyurethan auf Metallfelge Ø 70 x 70 mm		
	Bremse	1 Stk. an rechter Lenkrolle		
Grunddaten	Min. Gabelhöhe	A	85 mm	
	Max. Gabelhöhe	B	2.500 mm	
	Gabelprofilart		U-Form	
	Gabelprofilbreite	C	160 mm	
	Gabelprofilhöhe	D	60 mm	
	Gabelabstand außen	E1	550 mm	
	Gabelabstand innen	E2	230 mm	
	Gabellänge	F	915 mm	
	Gesamtlänge	G	1.470 mm	
	Masthöhe	H	min. 1.820 mm / max. 3.090 mm	
	Fußbreite außen	I1	495 mm	
	Fußbreite innen	I2	295 mm	
	Gesamtbreite	J	835 mm	
Hubhöhe pro Schlag		~ 14 mm		
Schläge bis Maximalhöhe		~ 184 mal		
Umgebungsbedingungen			+5 bis +40°C	

2.2. Ladediagramm/Lastkurve

Die maximale Hubkapazität des Hydraulikstaplers hängt von mehreren Faktoren ab und ist aus folgender Grafik ablesbar.



Der Lademittelschwerpunkt (in unten stehender Grafik durch den Paketmittelpunkt symbolisiert) muss sich horizontal mittig zwischen den Gabeln befinden (Mittellinie des Staplers). Ein Anheben bei nicht mittigem horizontalem Lademittelschwerpunkt (z.B. das Beladen nur einer Gabel) ist nicht gestattet - Kippgefahr!



So lesen Sie die Grafik:

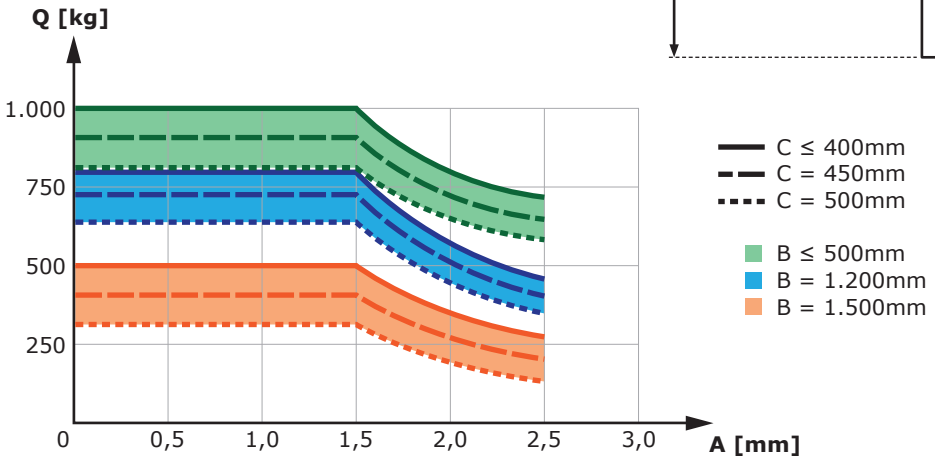
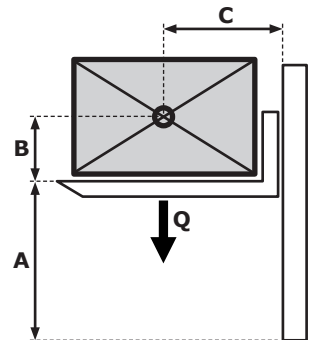
- Stellen Sie sicher, dass der horizontale Lademittelschwerpunkt auf der Mittellinie des Staplers, zwischen den Gabeln liegt.
- Bestimmen Sie einerseits den Abstand Lademittelschwerpunkt zu Mast (C)
- Bestimmen Sie andererseits den Abstand Lademittelschwerpunkt zu Gabel (B)
- Sie können nun aus dem Kurvenfächer unten die maximale Kapazität (Q) je Hubhöhe (A) ablesen.

A ... Hubhöhe in mm

B ... Abstand Lademittelschwerpunkt zu Gabel (vertikal)

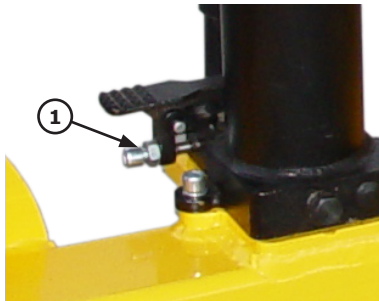
C ... Abstand Lademittelschwerpunkt zu Mast (horizontal)

Q ... Maximalkapazität in kg



3. Erstinbetriebnahme und Verwendung

3.1. Justage des Absenkventils



Das Hydraulische Ventil ist voreingestellt. Über die Schraube (1) lässt sich das Absenkventil justieren:

- Sollte der Stapler in der Stellung „Neutral“ absinken, drehen Sie die Schraube etwas nach links.
- Sollte ein Absinken nicht möglich ist, so drehen Sie die Schraube etwas nach rechts.

Kontrollieren Sie im Anschluss an die Justage die ordnungsgemäße Funktion der 3 Griffpositionen. Sollte diese Verstellung nicht den gewünschten Erfolg bringen, kann zusätzlich die Stellmutter der Kette justiert werden.

3.2. Hinweise zur Verwendung



Das Hydrauliksystem des Staplers kann nach dem Transport bzw. bei langer Lagerung bei gehobenen Gabeln Luftbläschen enthalten. Dies stellen Sie daran fest, dass der Stapler nicht oder nur mehr langsam zur maximalen Hubhöhe gelangt. Um die Luft zu entfernen, halten Sie den Griff in der Position Senken und bewegen Sie die Deichsel mehrmals auf und ab bzw. betätigen Sie das Fußpedal.



Es ist zu beachten, dass Waren vollständig auf der Palette aufliegen und die Tragfähigkeit des Gerätes nicht überschritten wird. Die Gabeln sind möglichst vollständig unter die Ware zu setzen. Es ist untersagt den Stapler zu bewegen, solange die Gabeln mehr als 300mm gehoben sind!

3.3. Griffpositionen



- Griffposition (A) - Senken: In die obere Position ziehen, um die Gabeln abzusenken. ACHTUNG - betätigen Sie den Hebel langsam um ein zu schnelles Absinken zu vermeiden!
- Griffposition (B) - Neutral: In der mittleren Position, kann die Deichsel auf- und abbewegt werden, ohne dass sich die Gabeln heben. Wählen Sie diese Stellung, sobald der Hubwagen bewegt wird. In dieser Stellung wird das Hydrauliksystem entlastet und somit die Standzeit erhöht.
- Griffposition (C) - Heben: In unterer Position, kann durch auf- und abbewegen der Deichsel bzw. durch Pedalbetätigung die Gabel angehoben werden.

3.4. Verwendung

- Fahren Sie mit den Gabeln des Staplers unter die zu hebende Last. Wenn erforderlich betätigen Sie die Feststellbremse um ein Verrollen zu unterbinden.
- Legen Sie den Griffhebel auf die Position Heben und Heben/Senken Sie die Deichsel bzw. betätigen Sie das Fusspedal mehrmals. Es wird Druck auf das Pumpenelement ausgeübt. Dadurch wird das Öl in den Fuß des Pumpenkolbens gepresst und die Hubstange hochgepumpt. Über die Kette wird der Gabelrahmen so Hub um Hub gehoben.
- Zum Ablassen der Last, ziehen Sie am Hebel oder betätigen Sie das Fußpedal um das Überdruckventil zu öffnen. Durch das Überdruckventil fließt das Hydrauliköl im Pumpenkolben unter dem Druck der Beladung zurück in den Ölbehälter.

4. Instandhaltung

Dieser Stapler ist annähernd wartungsfrei. Dennoch gilt zu beachten, dass die regelmäßige Durchführung von Reinigung und Wartung die Lebensdauer verlängert und einen störungsfreien Betrieb gewährleistet.

Die angeführten Intervalle gelten für Ein-Schicht-Betrieb und unter normalen Arbeitsbedingungen. Bei schmutziger Umgebung, im Mehr-Schicht Betrieb sowie bei auftreten von hohen Temperaturschwankungen, verkürzen sich die Wartungsintervalle.

4.1. Überprüfung vor jeder Inbetriebnahme

Die Räder, Achsen und Traggabeln sollten täglich auf Beschädigungen oder Verformungen kontrolliert werden. Defekte Geräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden.

4.2. Schmierung

- Die Hubkette muss regelmäßig mit säurefreiem Fett abgeschmiert werden.
- Die Kugellager der Rollen sind mit einer Lebensdauerschmierung versehen und benötigen keine zusätzliche Schmierung.
- Die Traggelenke des Staplers sollten monatlich, bzw. nach einer erfolgten Reinigung, mittels einer Fettpresse an den dafür vorgesehenen Schmiernippeln mit säurefreiem Fett abgeschmiert werden.

4.3. Hydrauliköl

Das Hydrauliköl sollte alle 6 Monate auf korrekten Füllstand und Verunreinigungen überprüft werden. Die Überprüfung des Hydraulikölstandes hat bei vollständig abgesenkten Gabeln zu erfolgen.

Der Tauschintervall des Hydrauliköls hängt von den Umgebungs- und Anwendungsbedingungen ab. Allgemein ist zu sagen, dass das Hydrauliköl spätestens nach 24 Monaten getauscht werden sollte.

Hydrauliköl: ISO VG32 (ACHTUNG - kein normales Motoröl verwenden)
Viskosität: 30 cSt bei 40 °C
Füllmenge: ca. 3 Liter

4.4. Wartungshinweise

Wenn Sie Wartungsarbeiten über einen Fachbetrieb durchführen, so lassen Sie sich die durchgeführten Arbeiten bitte bestätigen.



Folgeschäden die durch unsachgemäße oder unterlassene Wartung als Folgeschäden auftreten fallen nicht unter die Garantie.

Die Behebung von Störungen die durch den Benutzer behoben werden können, fallen ebenfalls nicht in die Garantie sondern in den normalen Wartungsbetrieb dieser Maschine.

Diese Wartungsarbeiten sind durch den Benutzer oder durch eine Beauftragte Firma durchzuführen.



Es muss darauf geachtet werden, dass man sich bewegenden Teilen oder Teilen mit hohem Eigengewicht unter Berücksichtigung der notwendigen Vorsicht nähert.

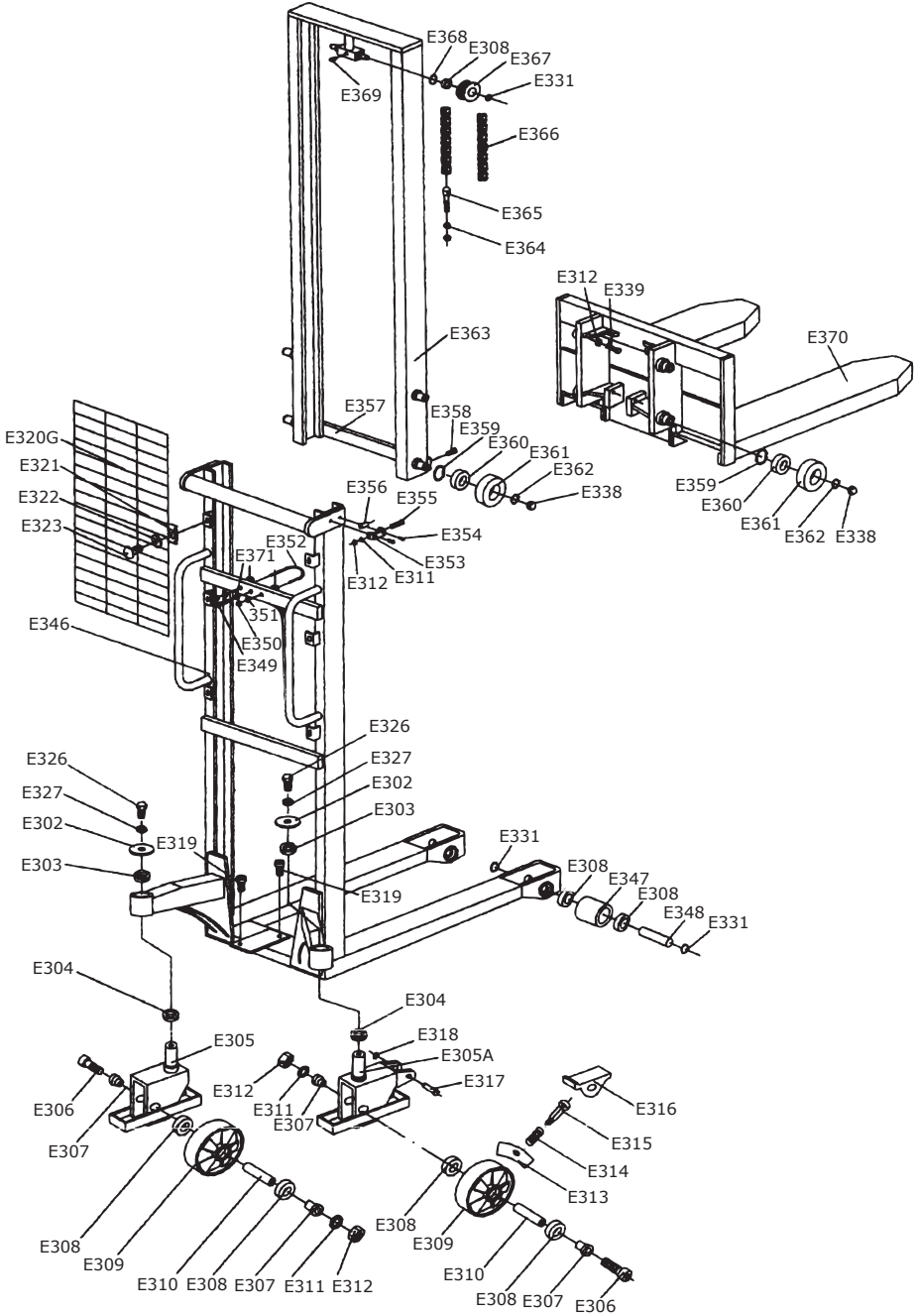
- Die Zuverlässigkeit des Gerätes hängt stark von der Qualität der Räder ab. Beim Wechsel von Rädern ist die horizontale Ebenheit des Hubwagens zu erhalten - Räder sind immer paarweise zu wechseln.

4.5. Mögliche Fehler und Lösungen

Nr.	Fehler	Grund	Lösung
1	Unzureichendes Anheben	G1. Nicht genug Hydrauliköl	L1. Füllen sie entsprechend Hydrauliköl nach
2	Probleme beim Absenken	G1. Ein beweglicher Teil ist blockiert oder deformiert G2. Zu viel Hydrauliköl	L1. Tauschen Sie diesen Teil aus L2. Lassen Sie entsprechend Hydrauliköl ab
3	Die Gabel senkt sich nicht nach dem Anheben	G1. Falsche Kalibrierung der Absenkeinstellung G2. Deformierung oder Beschädigung eines Teiles	L1. Kalibrieren Sie die Absenkeinstellungen nochmals L2. Tauschen Sie die beschädigten Teile aus
4	Hydrauliköl läuft aus	G1. Fehlerhafte Öldichtung G2. Leichter Bruch oder Beschädigung auf der Oberfläche eines oder mehrere Teile G3. Lockerung der Verbindungen	L1. Tauschen Sie die Dichtung L2. Tauschen Sie die beschädigten Teile aus L3. Ziehen Sie die lockeren Teile fest
5	Die Gabel lässt sich nicht anheben	G1. kein Hydrauliköl oder die Viskosität ist zu hoch G2. Fremdkörper im Hydrauliköl G3. Falsche Kalibrierung der Absenkeinstellung	L1. Wechseln Sie das Hydrauliköl L2. Entfernen Sie die Fremdkörper aus dem Ölkreislauf und wechseln Sie das Hydrauliköl L3. Kalibrieren Sie die Absenkeinstellungen nochmals
6	Die Gabel senkt sich nach oder während der Anhebung ab	G1. Das Ventil ist durch einen Fremdkörper blockiert	L1. Hydraulik reinigen

5. Explosionszeichnungen

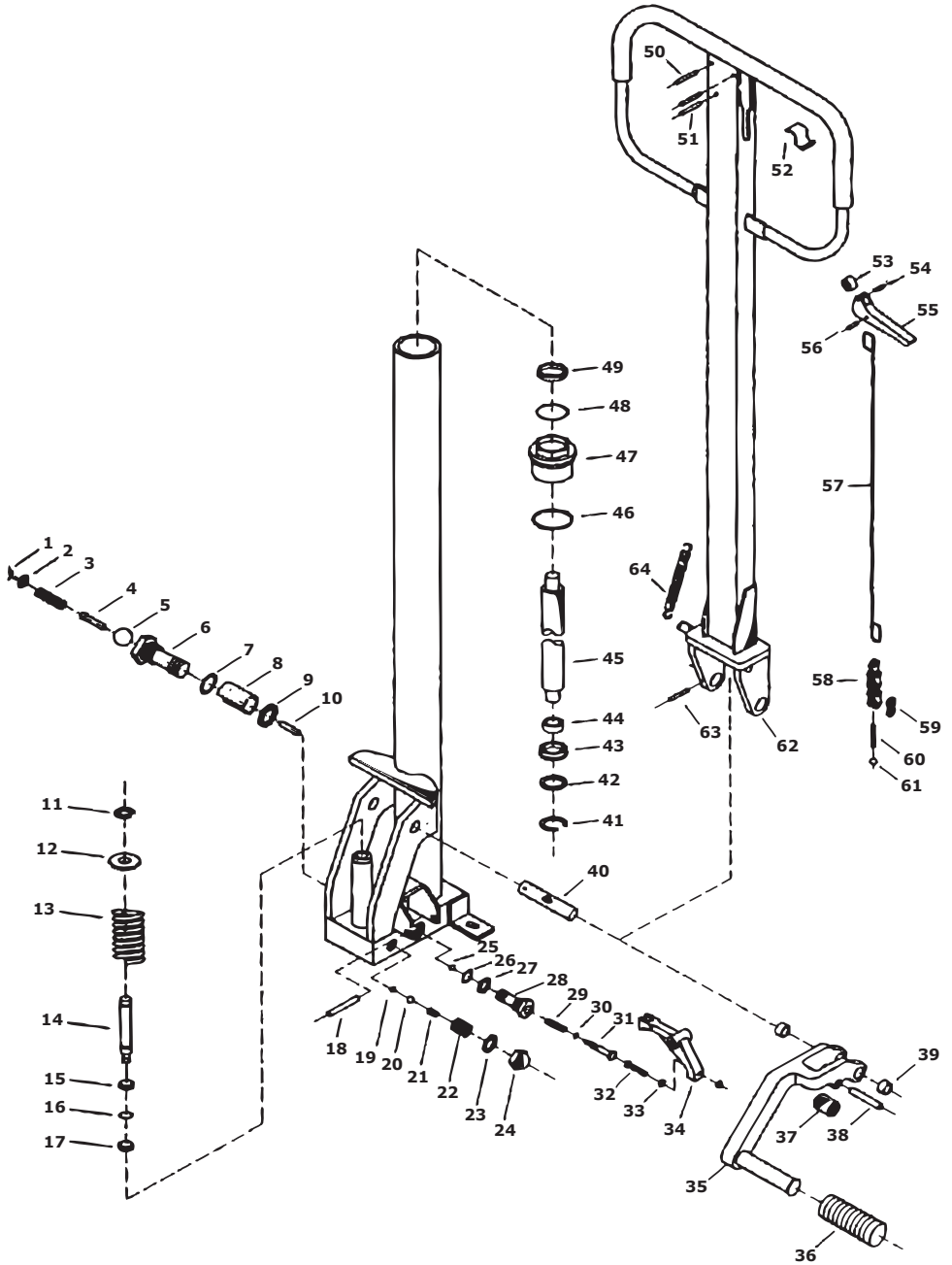
5.1. Lastrahmen, Gabel und Rollen



Nr	Beschreibung	Stk
E302	Abdeckung	2
E303	Lager	2
E304	Lager	2
E305	Radaufnahme	1
E305A	Radaufnahme Bremse	1
E306	Schraube	2
E307	Beilagscheibe	4
E308	Lager	10
E309	Rad	2
E310	Buchse	2
E311	Federring	2
E312	Mutter	6
E313	Bremseinheit	1
E314	Feder	1
E315	Bolzen	1
E316	Pedal	1
E317	Achse	1
E318	Sicherungsring	1
E319	Schraube	2
E320G	Schutzgitter	1
E321	Klemmverbinder	6
E322	Beilagscheibe	6
E323	Schraube	6
E326	Bolzen	2
E327	Federring	2
E331	Sicherungsring	4
E338	Stahlkugel	8
E339	Bolzen	4
E346	Mast	1
E347	Gabelrolle	2
E348	Achse Gabelrolle	2
E349	Bolzen	1
E350	Mutter	2
E351	Mutter	2

Nr	Beschreibung	Stk
E352	Haltehaken	1
E353	Montagerahmen	2
E354	Schraube	4
E355	Bolzen	2
E356	Rolle	2
E357	Stützplatte	1
E358	Schraube	2
E359	Sicherungsring	8
E360	Lager	8
E361	Rolle	8
E362	Sicherungsring	8
E363	Innerer Mast	1
E364	Mutter	4
E365	Bolzen	2
E366	Kette	2
E367	Kettenrad	1
E368	Sicherungsring	2
E369	Schraube	1
E370	Gabel	1
E371	Mutter	1

5.2. Hydraulikeinheit und Deichsel



Nr	Beschreibung	Stk
1	Schraube	1
2	Kupferdichtring	1
3	Feder	1
4	Splint	1
5	Stahlring	1
6	Ventilbuchse links	1
7	Kupferdichtring	1
8	Feder	1
9	O-Ring	1
10	Begrenzungsbolzen	1
11	Wellensicherungsring	1
12	Federteller	1
13	Feder	1
14	Kolbenstange	1
15	Abstreifring	1
16	O-Ring	1
17	Y-Dichtung	1
18	Splint	1
19	Stahlkugel	1
20	Federsitz	1
21	Feder	1
22	Absenkschraube	1
23	Gegenmutter/-schraube	1
24	Verschlusskappe	1
25	Stahlkugel	1
26	O-Ring	1
27	Kupferdichtring	1
28	Ventilbuchse rechts	1
29	Feder	2
30	O-Ring	1
31	Rücklbolzen	1
32	Stellschraube	2
33	Stopmutter	1
34	Betätigungsgestänge	1
35	Fußpedal	1

Nr	Beschreibung	Stk
36	Gummipedal	1
37	Rolle	1
38	Achse	1
39	Kugellager	1
40	Deichselachse	1
41	Wellensicherungsring	1
42	Beilagscheibe	1
43	Simmering	1
44	Buchse	1
45	Kolbenstange	1
46	Dichtring	1
47	Kolbenverschraubung	1
48	O-Ring	1
49	Abstreifring	1
50	Federsplint	2
51	Federsplint	1
52	Flachfeder	1
53	Nylon Rolle	1
54	Federsplint	1
55	Betätigungsgriff	1
56	Federsplint	1
57	Betätigungsgestänge	1
58	Umlenkette	1
59	Kettenschloss	1
60	Stellschraube	1
61	Mutter	1
62	Deichsel	1
63	Splint	1
64	Rückholfeder	1

6. Sonstiges

6.1. Garantiebedingungen

Die Garantiedauer dieses Gerätes beträgt 12 Monate ab Zustellung zum Endverbraucher, längstens jedoch 14 Monate nach dem Lieferdatum.

Unter dem Lieferdatum ist jenes Datum zu verstehen welche bei der Auslieferung auf dem jeweiligen Transportschein (Lieferschein oder Rechnung) angeführt ist.

Wir verpflichten uns jene Teile kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, welche nach Prüfung durch uns oder einer autorisierten Servicestelle Herstellungs- oder Materialfehler aufweisen.

Die Instandsetzung oder ein Austausch defekter Teile innerhalb der Garantie verlängert keinesfalls die gesamt Garantiezeit des Gerätes. Alle während der Garantiezeit instandgesetzten oder ausgetauschten Teile oder Baugruppen werden mit einer Garantiedauer ausgeliefert, welche der restlichen Garantiezeit des Original-Bauteils entspricht.

Ausgeschlossen von der Garantie sind Schäden, die von folgenden Faktoren verursacht werden:

- Nichtbeachtung der im Handbuch enthaltenen Anweisungen und Vorschriften.
- Das Produkt wurde zu einem anderen Zweck verwendet als beschrieben.
- Unsachgemäße Verwendung, nicht erlaubte Umweltbedingungen.
- Überlastung.
- Normaler Verschleiß.
- Nicht autorisierte Änderungen am Gerät.
- Von nicht autorisiertem Personal durchgeführte Reparaturen oder Wartungsarbeiten.
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen.
- Unzureichende bzw. falsche Reinigung oder Wartung.
- Verwendung von falschen Betriebsmitteln.
- Mangelnde Schmierung.

Ferner sind alle Verschleißteile und Betriebsmittel von der Garantieleistung ausgeschlossen.

Kleinere Mängel (Kratzer, Verfärbungen) können auftreten, beeinträchtigen aber nicht die Leistungsfähigkeit des Gerätes und werden deshalb nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wir haften nicht für Kosten, Schäden oder direkte bzw. indirekte Verluste (einschließlich eventueller Gewinn-, Vertrags- oder Herstellungsverluste), die von der Benutzung des Gerätes oder von der Unmöglichkeit, das Gerät zu benutzen, verursacht wurden.

Garantieleistungen

Die Garantieleistung erfolgt an unserem Standort bzw. am Standort einer von uns autorisierten Servicestelle.

Die defekten innerhalb der Garantie getauschten Teile, gehen automatisch nach abgewickelm Austausch in unseren Besitz über.

6.2. Konformitätserklärung



Wir, die

**Rotek Handels GmbH
Handelsstrasse 4
2201 Hagenbrunn
Österreich**

erklären hiermit, dass dieser Hydraulikstapler in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Anforderungen entspricht, welche in folgenden EG Richtlinien und deren Änderungen festgelegt sind:

98/37/EWG

Für die Konformitätsbewertung wurden folgende harmonisierte Normen herangezogen:

EN 1757-1:2001



(Robert Rernböck, Geschäftsführer)

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an :

Rotek Handels GmbH
Handelsstr. 4, A-2201 Hagenbrunn

Tel : +43-2246-20791
Fax : +43-2246-20791-50
e-mail: office@rotek.at
<http://www.rotek.at>